

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

346 (14.12.1899) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Fünftes Blatt. Donnerstag den 14. Dezember

1899.

Deutscher Flotten-Verein.

Protector: Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.

Präsidium:

Wilhelm Fürst zu Wied; Erbprinz Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

Unter dem Donner der Geschütze ist das Deutsche Reich begründet, der Einheitsdrang der deutschen Stämme erfüllt worden. Im Schutze einer auf die Erhaltung des Friedens gerichteten Politik ward das Reich verfassungsmäßig ausgestaltet, hat deutsche Arbeitskraft sich machtvoll entwickelt und in friedlichem Siegeszuge sich die Welt erobert.

Millionen werkbätiger Volksgenossen, die in unermüdblicher Arbeit Gegenwart und Zukunft ihrer Familien sichern, haben deutschem Arbeitsfleiß in den fernsten Ländern Absatzstätten geschaffen und deutschem Namen neue Ehren erworben.

Nicht denn je ist heute das Wohl der Allgemeinheit von dem Gedeihen deutscher Arbeit, von der Machtstellung des Reiches abhängig. Unermessliche Ländergebiete treten aus jahrtausendelanger Abgeschlossenheit heraus; was einst nur der Phantasie erreichbar schien, wird lebensvolle Wirklichkeit. Dem deutschen Volke seinen Antheil an dieser Neugestaltung der Welt zu sichern, ist die Aufgabe des Kaisers, der verbündeten Fürsten und ihrer Regierungen; sie darin zu unterstützen, ist die Pflicht des Volkes. Das mächtigste Förderungsmittel dieser Bestrebungen ist eine starke Flotte, unter deren Schutze die deutschen überseeischen Ansiedelungen stehen! Das Verständniß für ihre weltumfassende Bedeutung in die weitesten Schichten unseres Volkes zu tragen ist Zweck und Ziel des Deutschen Flotten-Vereins.

Das badische Volk fehlt nie, wenn es gilt, nationale Arbeit zu thun, und in bestem Sinne national wirkt, wer für die deutsche Flotte wirbt. Der unermüdbliche Förderer deutschen Namens Größe, unser allergnädigster Landesfürst, hat sich an die Spitze der Bestrebungen gestellt, die Liebe und Verständniß für die deutsche Marine in unserem theuren Heimatlande verbreiten wollen. Das Protectorat über das badische Landeskomité haben

Seine Königliche Hoheit Großherzog Friedrich

allergnädigst zu übernehmen geruht.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden

hat sich gnädigst bewogen gefunden, den Ehrenvorsitz im Komité zu führen.

Das Landeskomité, welches in Karlsruhe zusammengetreten ist, richtet nunmehr an alle nationalgesinnten Volksgenossen, ohne Unterschied der Parteilichung, die dringende Bitte, durch Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein mitzuwirken an der Erhaltung und Förderung unserer Marine zum Segen der deutschen Arbeit, zur Ehre deutscher Kultur, zu wehrhafter Stärkung der deutschen Machtstellung gegenüber Freund und Feind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1898.

Das badische Landeskomité des Deutschen Flotten-Vereins.

Geschäftsleitender Ausschuß:

Geheimer Legationsrath Frhr. v. Babo, Karlsruhe; Kommerzienrath Wally, Säckingen; Generalintendant Dr. Bürklin, Karlsruhe; Geheimer Kommerzienrath Dittens, Mannheim; Geheimer Rath Prof. Dr. Engler, Karlsruhe; General der Kavallerie z. D. Frhr. v. Gemmingen, Karlsruhe; Oberbürgermeister Söner, Baden-Baden; Landeskommissar Geheimer Oberregierungsrath Heil, Karlsruhe; Chefredakteur Katz, Karlsruhe; Präsident des Landwirtschaftsrathes Klein, Wertheim; Handelskammersekretär Dr. Planer, Karlsruhe; General der Infanterie z. D. Frhr. v. Röder, Freiburg; Geheimer Kommerzienrath Sander, Zabz; Geheimer Kommerzienrath Schneider, Karlsruhe; Stadtrath Schaffele, Karlsruhe; Bau- und Stadtrath Williard, Karlsruhe.

Kreis Karlsruhe: Withum, Friedrich, Bürgermeister, Bretten; Fischel, Ottmar, Fabrikant, Bruchsal; Withum, Chr., Fabrikant, Destrungen; Mai, Dr. Josef, Pädagog.-Direktor, Durlach; ferner aus Karlsruhe: Belling, Reichsbankdirektor; Binz, Dr. Rechtsanwalt und Stadtrath; v. Bülow, kommandirender General; Castenholz, Oberst a. D.; Claus, Geh. Hofrath und Direktor; Dürr, August, Kommerzienrath und Stadtrath; v. Eisendecher, Wittl. Geh. Rath; Ettlinger, Leopold, Kaufmann; Goldschmit, Dr. Robert, Professor; Gög, H., Direktor; Heß, G. H. Oberpoststrath und Oberpostdirektor; Hoffmann, Karl, Stadtrath; Junker, Karl, Fabrikant; Kelle, Robert, Kommerzienrath; van der Korf, Bankdirektor; Lorenz, Wilhelm, Ingenieur und Kommerzienrath; Maas, Alfred, Direktor; Roninger, R. Brauereidirektor; Müller, Max, Kommerzienrath; Nicolai, Dr. Ed., Präsident der Generalintendantur der Großh. Stollste; Plas, H., Oberlieutenant a. D.; Reiß, Ferd., Gutsbesitzer; Rheinau, Oberst a. D.; Schneidler, Oberbürgermeister; v. Seyfried, Dr. Hermann, Hofrath; Sinner, Robert, Generaldirektor; v. Stöffer, Gust., Geh. Rath; Strauß, M. A., Bankier; Wielandt, Dr. Fr., Präsident des Oberkirchenrathes; Willstätter, Leopold, Bankier; Wolff, Friedrich, son., Fabrikant; Hiller, Robert, Stadtrath, Pforzheim.

Anmeldungen zum Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein nehmen alle Mitglieder des Landeskomités entgegen. Zu jeder weiteren Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses gerne bereit. Geldbeiträge — nicht unter 50 Pfennig Jahresbeitrag — bitten man an alle Fälle an den Herrn Kassier (Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe) übermitteln zu wollen.

Geheimer Kommerzienrath K. A. Schnolder,
Mitglied des Centralvorstandes des „D. F. V.“
I. Vorsitzender.

Chefredakteur Julius Katz,
Vertrauensmann des „D. F. V.“
I. Schriftführer.

Handelskammersekretär Dr. R. Planer,
II. Schriftführer und Kassier.

Badischer Landesverein vom Nothen Kreuz.

3.3. Nachstehend bringen wir einen Aufruf, welcher uns von dem Central Comite der deutschen Vereine vom Nothen Kreuz in Berlin zu weiterer Verbreitung zugegangen ist, mit der Bitte zur öffentlichen Kenntniß, das Unternehmen durch Geldspenden fördern zu helfen.

Aufruf!

Der Krieg zwischen England und den südafrikanischen Buren-Republiken ist entbrannt. Als Träger der Bestrebungen des Nothen Kreuzes appelliren wir an das Gefühl der Humanität, das in deutschen Herzen allezeit auch für fremdes Leid tief empfunden wird, und erachten es als unsere Pflicht, unsere Mitbürger, deren lebhafteste Theilnahme an der tragischen Entwicklung des entstandenen Konfliktes wir voraussetzen dürfen, zu werthbätiger Hilfe aufzufordern.

Es wird beabsichtigt, wenn möglich, eine vollständig ausgerüstete Colonne von Ärzten, Krankenpflegern und Pflegerinnen und Krankenpflege-Material etc. in größerem Umfange nach dem Kriegsschauplatz zu entsenden. Die dafür aufzuwendenden bedeutenden Geldmittel können nur zusammengebracht werden durch eine lebhafteste Anteilnahme, welcher unter Deutschen um so eher zu erwarten ist, als es sich um uns stammverwandte Völkerschaften handelt.

Die zureichende Verwahrung der uns zur Verfügung stehenden Mittel werden wir dem unter den Allerhöchsten Protektoren unseres Kaisers und unserer Kaiserin stehenden Central-Comite des Deutschen Vereins vom Nothen Kreuz in Berlin, welchem der unterzeichnete Landesverein unterstellt ist, anvertrauen. Diese Vermittlung wird um so willkommener sein, als sie es allein ermöglicht, den beabsichtigten Zweck auch wirklich zu erreichen.

Hamburg, den 21. Oktober 1899.

Der Vorstand des Hamburgischen Landesvereins vom Nothen Kreuz.

Die unterzeichneten Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die Kasse des Badischen Landesvereins vom Nothen Kreuz in Karlsruhe, Gartenstraße 47, sind bereit, Beiträge für den obigen Zweck entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 8. November 1899.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Nothen Kreuz:

- | | |
|---|---|
| Stiefbold, | von Wüning, |
| Oberst z. D. und Vorsitzender in Karlsruhe. | Generalleutnant z. D. und stellvertretender Vorsitzender in Heidelberg. |
- Dr. Plum in Heidelberg. Dr. Genter, vr. Arzt in Karlsruhe, Etlingerstraße 7. Dr. Gruber, Professor in Freiburg i. B. Haas, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 229. Hepp, Privatier in Karlsruhe, Westendstraße 72. Herrschel, Kaufmann in Mannheim. Kab, Stanislaus, Stadtrat in Baden-Baden. Becker, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78. Reiff, Generalconsul in Mannheim. Sachs, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 182. Seubert, Major a. D. in Mannheim. Specht, Stadtpfarrer in Durlach. Ströbe, Hofapotheker in Karlsruhe, Kaiserstraße 201. Thum, Medizinalrath in Forstheim. Dr. von Weech, Geheimrath und Kammerherr in Karlsruhe, Seminarstraße 6. Dr. Wolff, prakt. Arzt in Karlsruhe, Hirschstraße 32. Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe, Westendstraße 74.

Versteigerung.

Kronenstraße 22, Auktionslokal, werden
Freitag, 15. Dezember, 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 mittelgr. e. f. Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchen-Eisschrank, 1 Küchenschiff, 1 Küchenschöber, 2 Eßisfontaines, 1 Waschkommode, 9 aufgerichtete Betten, wovon 4 mit Korbhaarmatratzen, 2 Federnachbetten, 20 Tische mit eich. Platte, 6 Stühle mit Holz-Plattensitz, 1 Votensänder, 1 Bidet, 1 Spucknapf mit geschlitztem Gefäß, 9 verschied. Spielzeug, 2 Divans, 1 Schlafsofa, 1 Kinder-Polstergarnitur (Cauveuse und 2 Fauteuils), das „Neue bürgerl. Gesetzbuch in 4 Bänden, 1 feines Biersevice, farb. Stoffvorhänge, 7 Standuhren, 5 Wanduhren, 3 Regulatoren, 12 Federuhren, 1 Frauenrad, 2 gr. w. Leine Umschlaattücher, 3 Paar Damen- und 1 Paar Herrenschlittschuhe, 2 Paar neue Herrenwummigalloschen, 50 Packchen Panamaspäbne, 43 Packchen Viebiges Pudding-Pulver, 1 Droguerie-Armchilbchen, Cigaretten, Cigarren, Cognac etc., wozu einlabel

L. Haas, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. Dezember 1899, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine größere Partie Russbaumbohlen und Russbaumabfallholz. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1899.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangsversteigerung.

Samstag den 16. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Rheinstraße 22 hier, ein Fahrrad gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 13. Dezember 1899.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

* Mittwoch den 10. Januar versteigere oder verkaufe ich die über 6 Monate versfallenen Pfänder von Buch Nr. 3, von Nr. 2514 bis zu Nr. 3534, als Herr. n. und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel u. s. w.

W. Bach, Waldhornstraße 46.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 62 ist eine schöne Wohnung mit Kochgas-einrichtung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

5-8 Zimmer, Bad, Balkon, Küche, nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sind Friedenstraße 17, 1 Treppe hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Auf 1. April 1900

ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, schöne Mansarde, Keller und Holzfall (Waschküche und Trockenspeicher) zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 23 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Blumenstraße 12 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Auch kann derselbe zu Bureauzwecken verwendet werden. Näheres im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie mit 2 erwachsenen Kindern wird auf 1. April 1900 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör in einem sauberen, ruhigen Hause zu mieten gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 8659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.1. Laden mit Werkstätte und Wohnung**
in verkehrsreicher Straße auf 1. April 1900 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbilities Zimmer ist billig zu vermieten: Kriegstraße 101.

*2.1. Akademiestraße 87 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein groß-8, gut möbilities Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Markgrafenstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbilities Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder auf 1. Januar 1900 zu vermieten.

* Morgenstraße 19 im 4. Stock links ist ein besseres, möbilities Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

Douglasstraße 13 sind zwei große, helle, geräumige Zimmer, welche sich als Wohnung, Werkstätte oder Lagerraum eignen, auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13 im Laden.

* Ein Wohn- und Schlafzimmer, gut möbilit, ist auf 1. Januar an 1 oder 2 Herren mit Pension billig zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 88 im 1. Stock des Hinterhauses.

Marienstraße 8

ist im 3. Stock ein einfach möbilities Zimmer mit besonderm Eingang an einen soliden Arbeiter auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Kreuzstraße 7

ist im 4. Stock ein Zimmer, möbilit oder unmöbilit, sofort zu vermieten. 2.1.

Eine Schlafstiege

ist sofort an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten: Douglasstraße 13 im Laden.

Eiskeller,

geeignet für ein Bierdepot, ist zu vermieten: Lamystraße 3, Mühlburg.

Zimmer mit Pension gesucht.

Gut möbilities Zimmer mit Pension wird per 1. Januar zu mieten gesucht. Adressen Hebelstr. 8 im Laden abzugeben.

* Suche per sofort bis 1. Januar ein warmes, möbilities Zimmer nahe Kaiserstraße 140. Gest. Offerten bitte bald ebendabin.

* Von einem Studirenden wird für 1. Januar ein möbilities Zimmer in der Altstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbilities Zimmer,

hell und geräumig, für stänbig in Nähe des Durlacherthores zu mieten gesucht. Ruhige Lage bevorzugt. Offerten unter Nr. 8655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbilities Zimmer

im Centrum der Stadt von kaufmännischem Beamten zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sub Nr. 8658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek werden 12000 bis 15000 Mark aufzunehmen gesucht. Gest. Off. rten unter Nr. 8669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort oder auf's Bstel dauernde Stelle. Näheres zu erfragen Kaiser-allee 41 im Laden.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch Liebe zu einem Kinde hat, findet auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 69 im 2. Stock links.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Kinderfräulein, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit in Stelle war, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Zimmermädchen oder als Mädchen allein bei kleiner Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, 20 Jahre alt, sucht auf 1. Januar Stelle in einem ruhigen katholischen Hause bei kleiner Familie, und wird wiewohl auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen, da dasselbe wegen Augenleiden etwas berücksichtigt werden muß. Briefliche Offerten wolle man richten an **K. Schmid** in Pforzheim, Schulstraße 2.

Commis.

Junger Mann mit schöner Schrift findet als Comptorist für Buchführung und Correspondenz sofort oder auf 1. Januar Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8670 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Ein junges Mädchen**

von prästabler Erscheinung und guten Manieren, welches im Verkehr mit dem Publikum bei vorragend gewandt ist, wird von einem feinen Geschäft in Karlsruhe als

erste Verkäuferin

zu engagiren gesucht. Gute Handschrift und Erfahrung auch in schriftlichen Arbeiten sind ebenfalls Erforderniß. Bewerberinnen mit obigen Eigenschaften, welche Beziehungen können, werden bevorzugt. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde Stellung und hohes Salair. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit unter Nr. 8672 befördert das Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchinnen, Haus- und Küchenmädchen

sofort gesucht durch das Bureau vormalis Frau **Kahlenthal**, Häbringerstraße 72.

Gesucht

wird ein Mädchen auf 1. Januar, welches kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Steinstraße 8, parterre.

Mehrere Restaurationsköchinnen,

Lohn 25-60 M monatlich, sofort gesucht durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen für Hausarbeit tagsüber sofort gesucht: Rheinbahnstr. 22 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

findet Stelle: Herrenstraße 10. 2.1.

Kellnerinnen, Mädchen,

welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stellen durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

* **Hotelburiche**, ein jüngerer, findet gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

3.1. **Dienst-Anerbieten.**

Ein Kaufmädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren bei guter Bezahlung sofort gesucht: Fasanenstraße 1 im 2. Stock.

2.1. **Tüchtiger Kaufmann,**

perfekter Buchhalter und Correspondent (franz und engl.), sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per 1. Januar 1900 oder später anderweitiges Engagement. Offerten unter Nr. 8665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter und Correspondent,

in der Baubranche gut eingeführt, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per Januar oder später anderweitige Stellung. Suchender ist verheiratet und militärfrei. Offerten unter Nr. 8666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zäpfler oder Bächter

sucht von einer Großbrauerei eine gutgehende Brithschaft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 8662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

N. Eine tüchtige Restaurationsköchin sowie mehrere tüchtige Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Näheres zu erfragen bei Frau **Noe**, Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Weißstickerei und Weißnähen

werden angenommen und pünktlich besorgt: Marienstraße 23 im 3. Stock.

Vorhänge! Vorhänge!

* Drei bis vier Meter lange Vorhänge, weiß oder crème gefärbt und auf Rahmen gespannt 70 Pfg. das Paar, wenn gewaschen 1 Mk. 20 Pf. das Paar. Dieselben erhalten mittelft Spanner das Aussehen wie neu: **Neuwaserer** Häbringerstraße 98 im Seitenbau, parterre.

Verloren

wurden am letzten Freitag von der Vincentiuskapelle bis über den Ludwigplatz 10 Mark. Abzugeben gegen Belohnung Kronenstr. 1 im Laden

Verloren

wurde ein **Radicale**, enthaltend ein Sparkassenbuch der päpstlichen Sparkasse nebst einer Vollmacht und ein Pattistabentuch, gez. A. D. Abzugeben gegen Belohnung Kö. nerstraße 11 im 3. Stock.

Verloren.

Ein **Canepas-Läschen** mit Bordüre und blauer Stickerei wurde auf dem Wege durch die Herren- und Kaiserstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 82a, 3. Stock, abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In schöner Lage des westlichen Stadtbells ist ein der N. u. z. t. entsprechendes Haus mit Garten preiswerth zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 8668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugelände-Verkauf.

* In zukunftsreichem Vororte Karlsruhe's, innerhalb des Ortseiters, unmittelbar an der Bahn, an fertiger Hauptstraße mit ca. 40 m Front gelegen, und hinten an projektierte Straße stoßend, ist ein Grundstück, welches sich vermöge seiner Lage und Größe zum Bau von Villen, oder zu großer Gärtnerei seines guten Bodens wegen vorzüglich eignet, um mäßigen Preis zu verkaufen. Vermittler unbedingt verbeten. Off. rten von Selbstkäufern unter Nr. 8663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein belnabe noch neuer, nußbaum polirter Ovale Tisch, ein div. Aufschlachtisch, ein Waschtisch, ein großer, zw. ithuriger Geschirrschrank, ein großer Garderobeständer, ein Sopha, eine Handnähmaschine, eine complete Kochgas-einrichtung, eine Partyle neue Oenrohre sind wegen Unzug billig zu verkaufen: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Ein polirter Tisch mit eis. ner Platte sowie ein Küchentisch, beide neu, sind zu verkaufen: Douglasstraße 13 im Hof.

Möbel, Betten,

Gibsonnetes, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, ganze Aussteuern kauft man sehr billig bei **Seb. H. C. Schwabenstraße 84.**

Briefmarkenalbum,

als Weihnachtsgeschenk sehr passend für Anfänger, sehr billig zu verkaufen bei

B. Albert Tensi,

Ede Markgrafen- und Kreuzstraße.

Belzrock,

gut erhalten, billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Neuest billig zu verkaufen:

gebrauchter Damen- und Herren Sattel, gut erhalten, sowie eine gute Geige. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Ottomane

mit Decke ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 45 im 2. Stock.

*2.1. **Billig zu verkaufen:** ein sehr gut erhaltener Moß und Polster mit eisener Bettstelle. Adresse: Sofienstraße 40 im 3. Stock rechts.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

* Ein sehr schönes Bild aus der Badener Batterie ist zu verkaufen: Sofienstr. 28 im Laden.

Kochherde,

gebrauchte, verschiedener Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Kaiserstraße 225. * **E. Streckfuss.**

Kanarienvögel.

* Echte Garzer Kanarienvögel, sowie 10 junge Zuchtweibchen sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 41 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

Nichter's Untersteinbaukasten Nr. 15, gut erhalten, mit allen Steinen, ebenso eine beizbare Lokomotive mit Schienen und zwei großen Wagen. Zu erfragen Mittags Gartenstraße 64 im 2. Stock rechts.

Beiertheim.

2.1. Zu verkaufen Hildastraße 14, 2. Stock: circa 4500 Liter Roth- und Weißweine, 200 Flaschen Weißweine, Kirichen u. Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Wachholder, deutsch u. franzöf. Cognac, Abjath, Magenheil zc., **Berwuthwein**, circa 25000 Cigarren, 5-30 K, 1 Wurstmahlmaschine, 1 Wurmspritze, 1 neue Brühmühle, 1 Fahrrad „Herkules“, 1 großer und 1 kleiner Stehpult, 3 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 2 Betten, 1 Bettlade, versch. Fleisch- und Krautständer, 1 mittelgroßer Dreischenwagen, 1 A. S. Lichtsch. und Versch. Sämtliches wird zu billigem Preise abgegeben und dürften sich eracere Sachen zu Weihnachtsgeschenken gut eignen.

Fahrrad

zu kaufen gesucht.

Für einen 16jährigen Jungen wird ein sehr gut erhaltenes, nur erstklassiges Fahrrad zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderstühlchen,

nur ein aut erhaltenes, v. ritellba es, zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße 43 im 2. Stock des Vorderhauses.

Ich wohne von heute an **Werderstraße 81 im Hof**, parterre.

Karl Schindler,

*2.1. **Schubmacher.**

Frische Sendung

Vorderschinken, 4-6 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfg., **Halsbraten**, ohne Knochen, per Pfund 85 Pf., **Nauchfleisch**, zum Kochen, per Pfund 90 Pf.

eingetroffen.

Ang. Lösch Nachf.,

2.1. Ede Kaiser- und Adlerstraße.



Echten doppeltgebraunten
Steinhäger
v. H. W. Schlichte, Steinhagen,
per 1 Liter-Krug M. 2.—

Echten Berliner
Getreide-Rümmel
von J. A. Gilka, Berlin,
per 1 Liter-Flasche M. 1.50.

Deutschen Cognac
per 3/4 Liter-Flasche M. 1.60.

Echtes Schwarzwälder
Kirschwasser
I. Qualität per Flasche M. 3.50,
II. Qualität per Flasche M. 3.—

Echtes Schwarzwälder
Zwetschgenwasser
per Flasche M. 2.25
bei

August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.
Telefon 671.

Prima Weihnachts-Confekt,
wie: feinste Eier Springerle,
Zimmetsterne,
Buttergebäckenes,
Butter-Ess, *2.1.
Belgrader Brod,
Kleienbröckchen,
Annisbrod,
Vanilleplätzchen,
Citronenbröckchen,
Zuckerrinchen,
sowie Hutzelbrod und feinste Honig-
lebkuchen empfiehlt billigst
die Brod- und Feinbäckerei von
Karl Hanselmann,
Amalienstraße 49, Ecke der Dirschstraße.

Bratgänse,
junge Gänse,
franzöf. Tauben,
Suppenhühner,
Enten u. Capannen
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

6 Pfund
Mehl,
blüthenweiß,
immer noch für
80 Pfg.
M. Scheibner,
Kaiserstraße 66, Wilhelmstraße 34.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 835.



empfehl. täglich frisch:
holl. Angelschellfische, Cabellau,
Schollen, Rothjungen, Sechte,
Rheinländer, Otender Soles,
Felchen, amerik. Salm.

Astrachan,
Ural,
Elb- } **Caviar**

in frischer Sendung.

Kieler Bückinge,
Kieler Spotten,
engl. Speckbückinge,
geräucherten Lachs.

Strassburger Bratgänse,
junge Gänse, Poularden, Enten

Bozener Edelmaronen,
franz. Wallnüsse,
Teltower Rübchen,
Pariser Kopfsalat.



Donnerstag und Freitag
frisch eintreffend:

| | |
|-----------------------------|------------|
| holl. Schellfische per Pfd. | 40 Pfg. |
| Rothjungen | 60 Pfg. |
| Schollen | 50 Pfg. |
| Rheinhechte | 90 Pfg. |
| Flusszander | 75 Pfg. |
| Seezungen | 1.40 M. |
| Knurrhahn | 35 Pfg. |
| Cabliou im Ausf. n. | 50 Pfg. |
| Seehecht " " " | 70-80 Pfg. |

Alles in
bekannt feiner, frischester Waare.
Hochsee-Fischhandlung,
Amalienstraße 27.

Echtes Schwarzwälder
Dürrfleisch, hartgeräuchert
zum Rohessen,
empfehl. billigst
Aug. Lösch Nachf.,
3.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.



Heute frisch eingetroffen:
Holländer Angelschellfische,
Cabliou, Seezungen,
Flusszander, Rheinhechte,
Bodenseefelchen,

Strassburger und Ulmer Brat-
gänse,
Enten, Gänse, Poularden,
Tauben,

Dauer-Maronen per Pfd. 20 Pfg.
empfehl.
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

holl. Angelschellfische
frisch eintreffend empfiehlt
Aug. Lösch Nachf.,
2.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Prima holländische
Schellfische,
lebendfrisch,

empfehl.
August Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz,
2.1. Telephon 671.

Schönes Wilderkrant
ist billig zu haben bei Frau Buhlinger, Bue,
Schwanenstraße 17. *3.1.

Puder und Schminken,

fein zubereitet, unsichtbar haltend, in weiß,
rosa und gelblich, deutsche und französische
Marken in allen feinen Geschäften empfiehlt in
großer Auswahl

5.1. **L. Haemer,**
Parfümeriehandlung,
Marktplatz 5, neben Hotel Gröffe.



Woll- und 2.1.
Baumwollwaare
am Stück und in Nesten
in ganz guten Qualitäten
zu billigen Preisen.

C.F. KOPF,
Herrenstraße 14.

Uhr-Kellen und -Châtelaine

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
und in allen Preislagen
für Damen u. Herren
die modernsten Sachen.

Restbestände

eines **Gold- und Silber-
warenlagers** sollen baldigst
ausverkauft werden und eignen
sich dieselben vorzüglich zu
billigen Weihnachtsgeschenken.

Die Sachen werden zu und
unter Ankaufspreis abgegeben.

5.1. **F. Scheifele,**
Kaiserstrasse 50, Eingang Adlerstrasse.

Das Möbelgeschäft Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57,

empfiehlt zu Weihnachten sein großes Lager
in Bauern-, Salons-, Näh- und Servier-
tischen, Stagen, Apotheken, Panels,
Kleider- und Schirmständer, Garderobe-
ständer etc.

Große Auswahl in Polster- u. Kastenmöbeln.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Operngläser

4.1. von M. S. — an
mit guter achromatischer Optik bis zu den feinsten
Qualitäten in größter Auswahl am billigsten bei

Georg Barth,
Spezialgeschäft für Optik u. Brillenmanufaktur.
Einzige Verkaufsstelle:
Kaiserstr. 215, Ecke der Karlstr.

Beim Fabrikant selbst hochfeine,
preisgekrönte

Pianinos

in verschiedenen Holzarten. Keine Spesen
für Klavierhändler und Ladenmiete,
daher zu sehr billigen Preisen mit
fachmännischer Garantie bei

A. Ohnimus,
Pianosfabrik und Lager,
Amalienstrasse 37.

= Kopf-, =

Kleider- und Hutbürsten
mit Rückwand zum Aufhängen in den ver-
schiedenartigsten Ausführungen in großer Aus-
wahl bei

Ries, Friedrichsplatz 4,
Erstes
Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen-Parfümerien.

Zahnbürsten,

beste Qualitäten, von 40 Pf. bis
Mk. 1.20, unter Garantie,
empfiehlt 5.1.

L. Haemer, Parfümeriehandlung,
Marktplatz 5, neben Hotel Gröffe.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle
ich meine solid gearbeiteten **Polstermöbeln**
zu äußerst billigen Preisen, als:

Garnituren in Plüsch,
Kameeltaschen- u. Stoff-Divans,
Ottomanen mit Decken u. Stoffbezug,
Fauteuils, mit und ohne Einrichtung
(Großvaterstühle).

Schreinerei u. Möbeltapeziergeschäft

Joh. Göb,

6.1. 32 Waldhornstraße 32.

Gaben

für

Christbaumverlosungen
in reichster Auswahl

3.1. billigt bei

Emil Würz, Reifenstraße 1,

Papier-, Schreibmaterialien-,
Galanterie-, Leder- und Spielwarenhandlung,
gegenüber dem neuen Schulhaus,
an der Kaiser-Allee.

Buchhandlung

E. Kundt,

124 a Kaiserstraße 124 a,
gegenüber der Hofapotheke,
empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

ihr reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern,
Jugendchriften,
Klassikern,
Prachtwerken,
Globen u. s. w.

Kataloge und Auswahlendungen sehen
gerne zu Diensten.

2.1.

Waschgarnituren

in großartiger
Auswahl

3.1. bei

Edm. Eberhardt,
Walbstraße 40 b
(Ludwigsplatz).
— Telephon 664. —



Löth-Lampen

3.1. zum

Aufthauen

eingefrorener

Wasserleitungen

empfiehlt in sehr so-
lidem Fabrikat
billigst

Wilhelm Goettle,
150 Kaiserstr. 150.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Badewannen aus Zink in jeder
Größe, Eisbadewannen, Kinder-
badewannen, Badesen, ganze
Bade-Einrichtungen, Eis-
schränke, ein- und zweithürig, sehr
solid und zu den billigsten Preisen bei

Karl Reinhold,

14 Akademiestraße 14
6.4. (Hinterhaus).



20.10.

Das interessant u. schönste
Spiel f. Jung u. Alt ist das
100 Jahre.
Gedenkspiel an die letzten
100 Jahre.

Erhältlich u. lehrreich.
Preis 3 Mk. 50 Pf. durch:
F. Wilhelm Döring.

Holz-Baukasten

von 10 Pf. an
in unvergleichlicher Qualität, Größe,
Auswahl und Billigkeit
findet man in der

Weihnachtsausstellung

5.8. von
C. Garbrecht,

Inh. C. Vohl,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Walbstraße.

Alte Puppen

werden wieder
jung
in der ersten Karlsruher Puppen-Klinik
von **H. Bieler**, Damenfriseur u. Perücken-
macher (Spezialgeschäft), Kaiserstraße 227.

Für Weihnachten

empfehle ich eine grosse Auswahl

Globus

von Mk. 1 an aufwärts mit
den neuesten Nachträgen.

Ferner

Andree, R., Handatlas,
gebunden Mk. 32.—

Th. Ulrici,
Buchhandlung,
Kaiserstr. 157. Telephon 485.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.

Donnerstag den 14. Dezember,
Abends 8 Uhr:

Die Pilgerfahrt der Rose.

Großartiges Ausstattungstück
mit Gesang und Ballet in 7 Bildern v. S. Hennig.

Freitag dieselbe Vorstellung.

**Kaiser-Panorama,**

99 Kaiserstraße 99.

12. bis mit 17. Dezember:

Dreyfuss in Rennes.

Seine Ankläger, Bertheidiger und Zeugen.
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Schwarzwaldverein**

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 14. Dez 1899

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag: „Wanderungen in den Stubaier-,
Oetzthaler- und Ortler-Alpen“.

Statt besonderer Anzeige.

Bertha Odenheimer

Louis Maier

Verlobte

Karlsruhe Seidelshelm
im Dezember 1899.

Codes-Anzeige.

* Tiefbetäubt theilen wir Freunden und
Bekanntem mit, daß heute Morgen 1/2 11 Uhr
unsere liebe Tante und Schwester

Veronika Stöcklein

nach langem, schwerem Leiden im 61. Le-
bensjahre sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmit-
tag 1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus
statt.

Trauerhaus: Müppurestraße 84.

Weihnachten für unsere Blinden! Wenn
die Liebe sich rüstet, den Bedürftigen den Weih-
nachtsstisch zu decken, vergißt sie auch unserer armen
Blinden nicht. Der beste Liebesdienst, der im Laufe
des Jahres ihnen erwiesen werden kann, ist, ihnen
Arbeit zu beschaffen. Zu Weihnachten aber sind
unsere Blinden, soweit sie des Lebens der mit den
Fingern zu fühlenden Blindenpunkschrift kundig
sind, am dankbarsten für ein gutes Buch in
Punkschrift. Sicherlich erweisen wir allen
Freunden unserer Blinden, die diesen eine bleibende
Weihnachtsfreude bereiten möchten, einen Dienst,
indem wir sie auf die vorzüglichen, sehr billigen
(33 1/2 % unter dem Herstellungspreise), von dem
Verein zur Beschaffung von Hochdruckschriften
für Blinde (Leipzig) hergestellten Blindenbücher
aufmerksam machen. Es sind bisher erschienen:
Friedr. „Büchlein von der Geburt der Kinder
Gottes“ (geb. 2,40 M) — Körner, „Byper und
Schwert“ (geb. 1 M) — „Pharus am Meere des
Lebens“ (4 Bde. geb. je 2,50 M) oder 8 Hefte je
1,25 M) — Schiller, „Jungfrau von Orleans“
(2 Bde. geb. je 5 M) — Schiller, „Baut von
Messina“ (geb. 3,50 M) — „Defflamatorium“ (geb.
3,50 M) — Goethe, „Reineke Fuchs“ (2 Bde.
geb. je 5 M) — Arnold, „Eine kleine Ver-
gnügungstour“ (humorist. Novelle geb. 3,50 M).
Sämmtliche Schriften sind zu beziehen durch
Georg Wigand, Leipzig, Seeburgstraße 100.
Möchten diese Bücher zum Segen unserer Blinden,
als Licht und Trost für einsame Stunden, als gute
unterhaltende und belehrende Freude weite Ver-
breitung finden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Dezember. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Jour-
nalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav
Freitag. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 15. Dezember. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen
Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. Dezember. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Als ich wieder kam. Lustspiel in 3 Akten
von Oskar Blumenthal und Gustav Kadel-
burg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 17. Dezember. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Der Pfeifertag. Heitere Oper in 3 Akten.
Dichtung von Ferdinand Graf Spork. Musik
von Max Schillings. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-
stellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der
betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werk-
tagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mitta. 6
und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassapreise zugänglich
35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das
Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht
Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Groß-
Hoftheaters einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Aus-
wärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadthalle.

Theater in Baden.

Montag den 18. Dezember. 11. Abnomm.-
Vorstellung. Zum 1. Male: **Als ich wieder
kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
1/2 7 Uhr.

L. Haemer, Parfümeriehandlung,

6.1.

Marktplatz 5, neben Hotel Grosse,

empfiehlt fein mit allen Neuheiten der Parfümeriebranche ausgestattet
großes Lager sämmtlicher Specialitäten in Toilettefeifen berühmter deutscher und
ausländischer Fabrikate von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten bei billigsten
Preisen

Niederlage aller Erzeugnisse aus der Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn hier.

Gelegenheitskauf.

Außerordentlich preiswerth.

Damen-Hemden

mit reicher Handstickerei

per Stück Mk. 3.50, per 1/2 Dgd. Mk. 19.50.

Heinrich Cramer

Nachfolger,

Kaiserstraße 189.

Erklärung.

* Anonymen Zuschriften zur Antwort, daß ich auf dieselben in keiner Weise reagire, im Uebrigen mit der ganzen Sache durchaus in keinem Zusammenhang stehe.

M. Brunner.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Donnerstag und Montag
- Schlachttag.

Zauberhaft schön ist alles, wenn gepulvt mit Metall-Boh Glanz „Amor“, so kann man jetzt überall lesen. Es möge an dieser Stelle gesagt sein, daß unsere Inkerate nicht übertreiben, sondern daß „Amor“ allen Metallstücken wirklich überraschend schnell und leicht einen wundervollen Glanz verleiht. Er ist allen Hausfrauen bestens zu empfehlen. Metall-Boh Glanz „Amor“ ist in Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. November d. J. gnädigst geruht, den Bezirksbauinspektor Julius Knoderer in Emmendingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste und unter Verleihung des Titels Baurath in den Ruhestand zu versetzen.

Geldsorten vom 12. Dezember 1899.

| | Brief. | Geld. |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.20 | 13.17 |
| in 1/2 | — | — |
| Dollars in Gold | 4.20 | 4.17 |
| Ducaten | 9.65 | 9.60 |
| do. al marco | — | — |
| Engl. Sovereigns | 20.44 | 20.40 |
| Gold al marco p. Kilo | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheideg. „ | 2804.— | — |
| Hoehh. Silber | 82.40 | 80.40 |
| Holl. Silber fl. 100 | — | — |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | — |
| Russ. Imperiales | — | — |

Standesbuch-Auszug.

Eheaufgebote:

12. Dez. Peter Fink von Echesheim, Tagelöhner hier, mit Stefanie Engelhard von Echesheim.
12. „ Georg Binder von Wieblingen, Schuhmann hier, mit Anna Boshart von Ansbach.
12. „ Friedrich Kühner von Dachsenbach, Fabrikarbeiter hier, mit Albertine Siesermann von Donaueschingen.

Geburten:

8. Dez. Theodor, Vater Lorenz Mai, Eisenbahnschaffner.
9. „ Friedrich Wilhelm, Vater Adolf Ehret, Büreaudienner.
10. „ Willy, Vater Heinrich Semmer, Maschinenmeister.
11. „ Luise Pauline Eina, Vater Otto Ebel, Milchbäcker.
11. „ Anna Hermine, Vater Augustin Schmitt, Beträgenwärter.

Todesfälle:

11. Dez. Theresia Schöck, alt 78 Jahre, Ehefrau des Landwirths Leopold Schöck.
11. „ Clementine Pfefferle, alt 37 Jahre, Ehefrau des Portiers Wilhelm Pfefferle.
12. „ Friedrich Marfels, Kaufmann, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
12. „ Margarethe Blancant, alt 29 Jahre, Ehefrau des Schmieds Caspar Blancant.
12. „ Emma Schumacher, ledig, alt 20 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

| 12. Dez. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 10 | 750 mm | Nordost | hell |
| 12 „ Mitt. | — 7 | 749 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | — 6 | 748 „ | „ | „ |

Parfüms für Taschentuch und Kleider in neuesten lieblichsten Gerüchen, einzeln und in geschmackvollen Arrangements, zu Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenken, empfiehlt in großer Auswahl und jeder Preislage

Ludwig Haemer, Parfümeriehandlung,

6. Marktplatz 5, neben Hotel Grosse.
Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toiletteseifen und Toiletteartikel.



Neu! Neu!

Der
Hosenspanner

„Moltke“

bleibt unübertroffen!

Er ist zerlegbar für die Reise, besteht aus 2 Formen, welche, in die Hosenspanner gesteckt, je nach der Façon derselben federn. Der „Moltke“ zieht das Beinkleid glatt, dasselbe erschrumpft stets wie ausgebügelt. Durchnähte Hosenspanner am „Moltke“ stets in glatter Form.



Diese Figur zeigt den „Moltke“ zerlegt und mit einem Riemen zusammengehalten.

Alleinverkauf bei

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

3.1.

Telefon Nr. 150.

Zu Weihnachten

empfehle ich mein grosses Lager in

Jugendschriften

für Knaben und Mädchen jeden Alters

in allen Preislagen.

Ansichtssendungen stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

— Kataloge gratis. —

Buchhandlung Th. Ulrici,

157 Kaiserstr.

Telephon 485.

Ein großes Verkaufslokal,

mit 2 der Neuzeit entsprechenden Schaufenstern versehen, wird auf 1. Januar oder später billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

EUGEN LANGER Postkartenalbums.

Kaiserstrasse 223.

